

# Schwierigkeitsgrade von Berg- und Hochtouren

Nach der SAC Schwierigkeitsskala

<b>Hauptkriterien</b>		<b>Beispiele</b>		
Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn und Gletscher	
L +	einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	ab I	einfache Firnhänge, kaum Spalten	Wildhorn Normalroute Hochfeiler
- WS +	meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos	ab II	in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten	Balmhorn Normalroute Großvenediger
- ZS +	wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	ab III	steilere Hänge, gelegentlich Standplatzssicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund	Diamantstock-Osgrat Olperer Überschreitung
- S +	guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen erfordern meistens Standplatzsicherung	ab IV	sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, grosser Bergschrund	Eiger Mitteleigrat Großglockner Mayertrampe
- SS +	in den schwierigen Abschnitten durchgehende Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei	ab V	anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung	Grundschartner N-Kante Doldenhorn Ostgrat
- AS +	Wanddurchstiege, die großes Engagement erfordern	ab VI	sehr steile und senkrechte Stellen erfordern Eiskletterei	Eiger Nordwand
EX	extrem steile, teilweise überhängende Wanddurchstiege	ab VII und mehr	Eiskletterei extremster Richtung	Droites-Giant Mont Blanc du Tacul Supercouloir

**Hilfskriterien** ▶ anspruchsvolle Orientierung, erschwerte Absicherung, unzulässiger Fels, Abbruch der Tour problematisch

## Legende

L = leicht  
 WS = wenig schwierig  
 ZS = ziemlich schwierig  
 S = schwierig  
 SS = sehr schwierig  
 AS = außerordentlich schwierig  
 EX = extrem schwierig

## Bitte beachten:

1. Für die Gesamtbewertung einer Route gilt der Spitzenwert der Hauptkriterien.
2. Ab dem Grad WS kann mit + und - noch fein abgestuft werden.
3. Bei größeren Abweichungen wird innerhalb der Route der Bereich angegeben: „ZS+, Anstieg zum Gipfelgrat WS“.
4. Kommt eines der Hilfskriterien erschwerend dazu, wird der Grad um 1/3 Stufe angehoben (z.B. von WS+ auf ZS-), bei mehreren um 2/3 Stufen (von S+ auf SS).
5. Für die Kletterstellen gilt die UIAA-Skala (mit römischen Ziffern).